

Zeppelin-Stadion Friedrichshafen, 9. April (18.15 Uhr) – Live im DSF
U20-Länderspiel: Deutschland – Italien
Internationale Spielrunde der U20-Nationalmannschaften

Die Polizei kümmert sich um den Verkehr

FRIEDRICHSHAFEN – Das Fußballfieber steigt vor dem U20-Länderspiel Deutschland gegen Italien am Mittwoch. Nicht nur bei den Fans, sondern auch bei den Organisatoren. Um das starke Verkehrsaufkommen zu ordnen, setzt die Polizei auf das Messe-Konzept. Auch sonst ist einiges anders als bei „normalen“ Fußballspielen.

Wie bei allen Länderspielen des DFBs sind Flaschen aller Art im Stadion tabu. „Auch PET- oder Siggflaschen müssen draußen bleiben“, stellt VfB-Manager Klaus Segelbacher klar.

Und es gibt noch eine Änderung im Vergleich zu anderen Spielen: Der Parkplatz an der Teuringer Straße bleiben den Offiziellen vorbehalten. Alle Zuschauer sollten den „neuen“ Haupt-Eingang an der Mörikestraße (Schmitthenner-Siedlung), der am Spieltag ab 16.30 Uhr geöffnet sein wird benutzen.

Dieser Eingang liegt besonders nahe an den Parkplätzen. „Am Stadion selbst wird es keine Parkplätze geben“, sagt Jürgen Renz, Leiter des Polizeireviers Friedrichshafen. Zudem sei es das oberste Ziel, die Teuringer Straße vom Parkverkehr freizuhalten.

Stattdessen stehen an der Arena und auf dem Messe-Parkplatz P7 (Äußere Ailinger Straße) insgesamt 1900 Parkplätze zur Verfügung. Renz: „Von beiden Parkplätzen aus ist man in wenigen Minuten zu Fuß im Stadion“.

Durch Beschilderung und die Verkehrslenkung wird die Polizei versuchen, den Verkehr in die gewünschten Bahnen zu lenken. Zehn Beamte sind dafür abgestellt, ab 15.30 Uhr das Verkehrskonzept umzusetzen. Jürgen Renz ist zuversichtlich, dass die 8000 erwarteten Zuschauer ohne Probleme ins Stadion gelangen werden. „Wir glauben, dass es durch rechtzeitige Beschilderung und mit unserer Messe-Erfahrung klappen wird. Das Konzept war immer sehr erfolgreich.“